



Forstbehörde
Bahnhofstraße 46-48
08523 Plauen

Bearbeiter: Herr Oertel
Telefon: 03741 392-1970
Telefax: 03741 392 41071
oertel.kay@vogtlandkreis.de

Datum: 10.03.2014

Pressemitteilung

Waldbrandgefahr: Aus Warnstufen werden Gefahrenstufen

Die Waldbrandgefahr in den sächsischen Wäldern wird dieses Jahr erstmalig mit einer fünfstufigen statt wie bisher mit einer vierstufigen Skala dargestellt. Statt der Waldbrandwarnstufen 1 bis 4 gibt es dann die Waldbrandgefahrenstufen 1 bis 5.

Der bundesweit einheitliche Waldbrandgefahrenindex verhindert Irritationen im Grenzbereich zwischen den Bundesländern.

Ursache ist zudem auch der Wechsel des Berechnungsverfahrens in Angleichung an internationale Praktiken und den Stand der Forschung. Die aktuell gültige Stufe errechnet der Deutsche Wetterdienst und gibt sie täglich einmal bekannt.

In der Praxis ändert sich nicht viel: Nach wie vor steigt die Waldbrandgefahr mit der Größe der Stufe, nun von eins (sehr geringe Gefährdung) bis fünf (sehr hohe Gefährdung). Die Waldbrandgefahr spielt eine wichtige Rolle beispielsweise bei der Genehmigung von offenem Feuer oder bei der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch die Forstbehörde.

Weiterführende Erläuterungen:

Die Waldbrandgefahr wird ermittelt und dargestellt durch den Waldbrandgefahrenindex (WBI). Dieser basiert wesentlich auf einer in Kanada entwickelten Formel für die Feuerintensität und wird ergänzt durch Elemente des bisher gebräuchlichen Index M 68. Er modelliert dabei die Schadenswahrscheinlichkeit und die Schadenshöhe.

Wichtige Eingangsgrößen für die Berechnung des WBI sind der Blattflächenindex als Weiser für die Interzeption des Niederschlags, der Wassergehalt der Streuschicht als Ort der Initialzündung, die Windgeschwindigkeit als Faktor der Laufgeschwindigkeit der Feuerfront und die Bodenfeuchte als Indikator für das zur Verfügung stehende Brennmaterial.

...

Dienststelle:
Landratsamt Vogtlandkreis
08523 Plauen, Neundorfer Straße 94/96
Telefon 03741 392-0
Telefax 03741 131242
www.vogtlandkreis.de

Außenstellen:
in Auerbach, Reichenbach,
Oelsnitz und Klingenthal

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr
Di. 13:00-16:00 Uhr
Do. 13:00-18:00 Uhr

Sprechzeiten Klingenthal:
Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr
Di. 13:00-18:00 Uhr
Do. 13:00-16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anträge und Schriftsätze, für die durch Rechtsvorschrift Schriftform angeordnet ist, können in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur rechtswirksam unter der E-Mail-Adresse landratsamt@vogtlandkreis.de eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesem Fall unbedingt Ihre postalische Anschrift mit an.

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland
BLZ 870 580 00 · Kto.-Nr. 3 150 100 380
IBAN DE24 8705 8000 3150 1003 80 · BIC WELADED1PLX

Die Berechnung erfolgt stündlich anhand von Lufttemperatur, relativer Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit, Niederschlagsrate bzw. Schneemenge sowie kurz- und langwelliger Strahlung der Atmosphäre. Der WBI wird täglich einmal anhand des Maximalwerts während der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr in fünf Stufen dargestellt, von eins (sehr geringe Gefährdung) bis fünf (sehr hohe Gefährdung).

Der WBI wird von Deutschen Wetterdienst jeweils für eine Wetterstation berechnet und gilt nur für diese. Er ist das meteorologische Potential für die Gefährdung eines Waldes durch Brand. Durch Übertragung des WBI einer Wetterstation auf ein Territorium durch die zuständige Forstbehörde entsteht die Waldbrandgefahrenstufe. Sie ist Basis für rechtssichere Entscheidungen.

Die Warnstufen sind auf der Internetseite des Vogtlandkreises (www.vogtlandkreis.de) abrufbar. Aktuell besteht die Gefahrenstufe III (mittlere Waldbrandgefährdung) für den gesamten Vogtlandkreis.



Oertel
Sachgebietsleiter
Forstbehörde